

Umfang von Tests? Klasse 5 Gymnasium (NRW)

Beitrag von „kecks“ vom 31. Mai 2017 17:26

um genau zu sein: sie klingen wie die beiträge eines klugen, arroganten kindes. sei mir nicht böse, student, aber das nervt. das haben wir jeden tag in der oberstufe vor uns sitzen. es bringt dir vielleicht mehr, wenn du erstmal mitliest und ab und was fragst...

ad threadersteller: gibt es dazu in nrw keine regelungen? geh doch einfach nachschauen. bayern z.b. hat klar vorgaben: ein unangekündigter kurztest geht maximal über zwanzig minuten und bezieht sich auf die vorigen beiden unterrichtsstunde (also auf 90 minuten unterricht). außerdem kann grundwissen abgefragt werden. was grundwissen ist, steht im lehrplan und ist auch bei den meisten schulen explizit in den fachschaften vereinbart.

ich würde an deiner stelle mir die unterlagen deines sohnemanns nehmen und mal schauen, wieviel "sieben themen" denn sind. kinder sagen viel, wenn der tag lang ist, und vor allem 5er haben normalerweise keinen schimmer, was genau wann wie lange durchgenommen wurde. die hängen voll im hier und jetzt, haben daher kaum überblick über irgendwas. ist auch okay und normal, es sind, wie einige ja schon sagten, noch richtig kleine kinder.

wenn es wirklich sehr viel ist und du das völlig unmmöglich findest - informier dich über den rechtlichen rahmen und sprich ggf. die kollegin mal an. ich würde mir das aber sparen und es unter 'nur die harten kommen in den garten' verbuchen. kein kind braucht immer schongang und superkollegen. durchschnitt oder mal ne pfeife als lehrer oder eben hier harte prüfungsanforderungen werden den mini schon nicht umbringen. so ist das leben. es geht um nichts, wir reden von *einer* note in erdkunde (erkunde, um himmels willen...) in der klasse 5. who cares?